

Presseinformation

Nr. 41/ 2020 – 03.06.2020

Sperrfrist: Mittwoch, 03.06.2020, 09.55 Uhr

„Der Arbeitsmarkt in Baden-Württemberg reagiert weiterhin auf die Corona-Krise“

- **270.286 Arbeitslose im Mai 2020**
- **Quote erhöht sich auf 4,3 Prozent**
- **Jugendarbeitslosigkeit steigt auf 3,8 Prozent**

Arbeitslosigkeit hat kräftig zugenommen

Ende Mai wurden 270.286 Arbeitslose gezählt, 8 Prozent mehr als im Vormonat und 41,3 Prozent mehr als vor einem Jahr. 146.430 entfielen auf die Arbeitslosenversicherung (Arbeitsagenturen) und 123.856 auf die Grundsicherung (Jobcenter). Die Arbeitslosenquote betrug 4,3 Prozent nach 3,1 Prozent im Vorjahr.

„Die Arbeitslosigkeit hat in Baden-Württemberg im Mai nochmals saisonuntypisch stark zugenommen. So wurden über 40 Prozent mehr Arbeitslose gezählt als im Mai 2019. Ursache sind die Auswirkungen der Corona-Krise, die eine bereits vorher gedämpfte Konjunkturentwicklung um ein Vielfaches verstärkt haben“, erklärt Christian Rauch, Vorsitzender der Geschäftsführung der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit.

Rauch fügt hinzu: „Allerdings haben wir in Baden-Württemberg noch nicht das Niveau der Finanz- und Wirtschaftskrise 2008/2009 erreicht. Damals lag im Mai 2009 die Arbeitslosenquote bei 5,2 Prozent, im Vergleich zu den aktuellen 4,3 Prozent.“

„Die Bearbeitung der Anträge zur Kurzarbeit läuft, die Arbeitsagenturen in Baden-Württemberg sind gut aufgestellt. Die Arbeitsagenturen und Jobcenter richten nun ihr Augenmerk auf das Thema *Weiterbildung*“, so der Behördenchef. Er betont: „Aktuell ist der Ausgleich am Arbeitsmarkt weitestgehend zum Erliegen gekommen. Umso wichtiger ist es, dass Betroffene die Zeit für Weiterbildung nutzen. Wir richten unseren Blick über die Krise hinaus und wollen als Bundesagentur für Arbeit einen strategischen Beitrag leisten, dass der Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg für die Herausforderungen der weiterlaufenden Transformation durch Digitalisierung gut aufgestellt ist.“

Uneinheitliche Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach Personengruppen

Die Arbeitslosigkeit der Männer stieg gegenüber dem Vorjahr um 45 Prozent, die der Frauen nahm um 36,7 Prozent zu. Bei den Jugendlichen erhöhte sich die Arbeitslosigkeit gegenüber dem Vorjahr um 68,9 Prozent. Ihre Arbeitslosenquote lag bei 3,8 Prozent, 1,6 Prozentpunkte mehr als vor einem Jahr. Im Mai gab es bei den älteren Arbeitslosen ab 50 Jahre 29,8 Prozent mehr als vor einem Jahr, bei den schwerbehinderten Arbeitslosen einen Anstieg gegenüber dem Vorjahr um 16,2 Prozent.

Stellenbestand im Vorjahresvergleich zurückgegangen

Im Monatsverlauf meldeten die Arbeitgeber im Land 13.149 Stellen. Gegenüber dem Vormonat ist jedoch ein leichter Anstieg um 3.730 zu verzeichnen.

Am Monatsende konnten die Vermittlungsfachkräfte aus einem Fundus von 68.804 offenen Stellen schöpfen, 38,1 Prozent weniger als vor einem Jahr..

Bis Ende März 2020 mehr Beschäftigte als vor einem Jahr

Ende März 2020 arbeiteten in Baden-Württemberg 4,76 Mio. Menschen sozialversicherungspflichtig, 0,5 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Branche Land-, Forstwirtschaft und Fischerei profitierte am stärksten (+8,9 Prozent). Schlusslicht war der Bereich Arbeitnehmerüberlassung (-13,7 Prozent). Die Statistik bildet hier noch keinen Corona-Effekt ab.

Entwicklung der Kurzarbeit in Baden-Württemberg

Seit März 2020 haben 115.339 Betriebe im Land Kurzarbeit angezeigt. Im Vorjahreszeitraum wurden 468 Anzeigen gestellt.

Die Zahl der Beschäftigten, für welche die baden-württembergischen Betriebe seit März 2020 Kurzarbeit angezeigt haben, beläuft sich auf 1.927.089.

Im Mai 2020 waren es knapp 180.000 angezeigte Personen, im Vergleich dazu waren es 1.273.739 im April 2020. Im Vorjahreszeitraum wurde Kurzarbeit für rund 9.800 Personen angezeigt.

Bei der Bewertung ist wichtig, dass die Zahlen der Anzeige einen maximal möglichen Kurzarbeitsrahmen abbilden, jedoch noch nichts über die tatsächliche Inanspruchnahme von Kurzarbeit aussagen. Dazu sind Aussagen erst möglich, sobald die Arbeitgeber die Anträge auf Abrechnungen vorgelegt haben und diese bearbeitet sind.

Eine hochgerechnete Zahl auf Bundesebene von Betrieben, die Kurzarbeit in den vergangenen Monaten tatsächlich realisiert haben, wird in der heutigen Pressekonferenz der Zentrale der Bundesagentur für Arbeit vorgestellt. Daten auf Länderebene gibt es jedoch noch nicht.

Den Unternehmen steht eine kostenlose *Kurzarbeit App* der Bundesagentur für Arbeit zur Verfügung. Die App erleichtert die Anzeige und die Antragsstellung von KUG: Unterlagen können per Smartphone eingescannt, hochgeladen und per E-Mail direkt an die zuständige Stelle geschickt werden.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Land Baden-Württemberg
Mai 2020

Merkmale	Mai 2020	Apr 2020	Mrz 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2019		Apr 2019	Mrz 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	453.683	430.794	393.318	22.889	5,3	79.489	21,2	15,7	5,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	270.286	250.275	214.118	20.011	8,0	78.980	41,3	32,7	10,9
56,6% Männer	153.024	141.851	122.567	11.173	7,9	47.512	45,0	35,9	14,1
43,4% Frauen	117.261	108.423	91.550	8.838	8,2	31.467	36,7	28,6	6,9
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	27.062	24.300	19.527	2.762	11,4	11.044	68,9	49,4	13,3
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	4.057	3.678	3.222	379	10,3	1.355	50,1	34,3	14,5
32,4% 50 Jahre und älter	87.566	83.538	74.257	4.028	4,8	20.106	29,8	25,4	9,1
21,4% dar. 55 Jahre und älter	57.972	55.806	50.347	2.166	3,9	12.882	28,6	25,3	11,0
21,0% Langzeitarbeitslose	56.850	54.465	50.835	2.385	4,4	6.767	13,5	9,6	0,9
6,1% Schw erbehinderte Menschen	16.430	16.095	14.873	335	2,1	2.295	16,2	17,4	7,7
36,3% Ausländer	98.089	89.699	76.263	8.390	9,4	31.050	46,3	36,9	13,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	53.321	73.144	60.375	-19.823	-27,1	-6.015	-10,1	26,7	3,5
dar. aus Erw erbstätigkeit	28.444	37.386	23.537	-8.942	-23,9	6.004	26,8	59,4	2,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	9.819	14.068	15.719	-4.249	-30,2	-5.417	-35,6	-5,8	5,0
seit Jahresbeginn	314.618	261.297	188.153	x	x	14.040	4,7	8,3	2,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	33.228	36.857	63.649	-3.629	-9,8	-23.385	-41,3	-40,6	2,9
dar. in Erw erbstätigkeit	12.611	13.891	21.131	-1.280	-9,2	-6.248	-33,1	-37,2	3,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	5.368	6.852	15.411	-1.484	-21,7	-8.409	-61,0	-54,5	0,5
seit Jahresbeginn	244.639	211.411	174.554	x	x	-49.835	-16,9	-11,1	-0,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	4,3	4,0	3,4	x	x	x	3,1	3,1	3,1
dar. Männer	4,5	4,3	3,7	x	x	x	3,2	3,2	3,3
Frauen	4,0	3,7	3,1	x	x	x	2,9	2,9	2,9
15 bis unter 25 Jahre	3,8	3,4	2,7	x	x	x	2,2	2,3	2,4
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,7	1,5	x	x	x	1,3	1,3	1,3
50 bis unter 65 Jahre	4,1	4,0	3,5	x	x	x	3,2	3,3	3,4
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,5	4,0	x	x	x	3,6	3,7	3,8
Ausländer	9,6	9,2	7,8	x	x	x	6,9	7,2	7,4
abhängige zivile Erw erbspersonen	4,7	4,4	3,7	x	x	x	3,3	3,4	3,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	299.111	281.121	249.711	17.990	6,4	71.873	31,6	25,1	9,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	337.163	320.877	297.264	16.286	5,1	63.530	23,2	17,8	7,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	339.053	322.902	299.418	16.151	5,0	63.245	22,9	17,6	7,8
Unterbeschäftigungsquote	5,3	5,1	4,7	x	x	x	4,3	4,4	4,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	134.035	118.666	103.936	15.369	13,0	52.572	64,5	43,2	21,3
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	320.126	309.377	297.403	10.749	3,5	18.548	6,2	1,8	-2,8
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	129.981	127.247	124.987	2.735	2,1	1.738	1,4	-1,4	-4,1
Bedarfsgemeinschaften	237.393	230.363	221.516	7.030	3,1	12.666	5,6	1,7	-2,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	13.149	9.419	21.515	3.730	39,6	-15.024	-53,3	-67,1	-27,3
Zugang seit Jahresbeginn	86.523	73.374	63.955	x	x	-57.566	-40,0	-36,7	-26,7
Bestand	68.804	75.409	83.906	-6.605	-8,8	-42.411	-38,1	-32,2	-24,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige Werte; bei Arbeitslos engeld und SGB II-Daten hochgerechnet für die letzten zwei bzw. drei Monate; Unterbeschäftigung nicht hochgerechnet.

3.3 Interregionaler Vergleich

Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)

Baden-Württemberg und Agenturen
Mai 2020

Land / Agenturen	Insgesamt			Arbeitslosenquote			SGB III			SGB II			Anteil an insgesamt in %	
	Anzahl	Veränderung zum		aktuell	Vormonat	Vorjahresmonat	Anzahl	Veränderung zum		Anzahl	Veränderung zum		SGB III	SGB II
		Vormonat in %	Vorjahr in %					Vormonat in %	Vorjahr in %		Vormonat in %	Vorjahr in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Baden-Württemberg	270.286	8,0	41,3	4,3	4,0	3,1	146.430	8,5	63,4	123.856	7,4	21,8	54,2	45,8
Aalen	10.447	7,3	42,1	4,1	3,9	2,9	6.012	7,6	58,2	4.435	7,0	25,0	57,5	42,5
Balingen	7.195	4,5	36,6	3,9	3,8	2,9	4.309	5,7	55,1	2.886	2,7	16,0	59,9	40,1
Freiburg	16.290	6,7	34,3	4,3	4,1	3,3	8.236	6,5	51,7	8.054	6,9	20,3	50,6	49,4
Göppingen	20.180	7,3	41,0	4,5	4,2	3,2	10.718	8,4	65,5	9.462	6,0	20,7	53,1	46,9
Heidelberg	17.455	5,8	28,9	4,5	4,3	3,5	8.642	8,0	42,8	8.813	3,8	17,7	49,5	50,5
Heilbronn	12.558	7,8	41,8	4,5	4,2	3,2	6.550	7,8	63,8	6.008	7,7	23,7	52,2	47,8
Karlsruhe – Rastatt	25.738	7,9	41,2	4,3	4,1	3,1	14.119	8,9	61,8	11.619	6,8	22,2	54,9	45,1
Konstanz – Ravensburg	16.849	11,8	52,7	3,7	3,4	2,5	9.795	10,4	78,6	7.054	13,8	27,0	58,1	41,9
Lörrach	9.863	7,4	42,8	4,4	4,1	3,1	5.913	6,9	58,8	3.950	8,3	24,0	60,0	40,0
Ludw igsburg	11.563	7,4	35,5	3,7	3,4	2,7	6.591	8,1	53,2	4.972	6,4	17,4	57,0	43,0
Mannheim	12.882	8,1	37,1	7,4	7,0	5,5	5.272	7,5	66,8	7.610	8,5	22,0	40,9	59,1
Nagold – Pforzheim	15.208	8,3	41,1	4,4	4,1	3,2	8.961	9,9	65,7	6.247	6,1	16,4	58,9	41,1
Offenburg	9.801	7,0	38,5	3,8	3,6	2,8	5.842	8,0	80,1	3.959	5,6	3,3	59,6	40,4
Reutlingen	11.704	9,1	41,2	4,0	3,7	2,9	5.841	9,7	58,5	5.863	8,5	27,3	49,9	50,1
Waiblingen	10.784	7,7	52,3	4,4	4,2	2,9	5.833	9,7	77,0	4.951	5,5	30,7	54,1	45,9
Schw äbisch Hall – Tauberbischofsheim	12.196	6,5	39,3	3,5	3,4	2,6	7.380	7,7	57,1	4.816	4,6	18,8	60,5	39,5
Stuttgart	27.812	10,0	42,4	4,8	4,5	3,4	13.007	9,8	63,9	14.805	10,1	27,7	46,8	53,2
Ulm	10.232	10,1	46,6	3,3	3,1	2,3	6.227	9,8	76,1	4.005	10,5	16,3	60,9	39,1
Rottw eil – Villingen-Schw enningen	11.529	8,2	58,8	4,0	3,8	2,6	7.182	8,7	83,9	4.347	7,3	29,7	62,3	37,7

Mai 2020



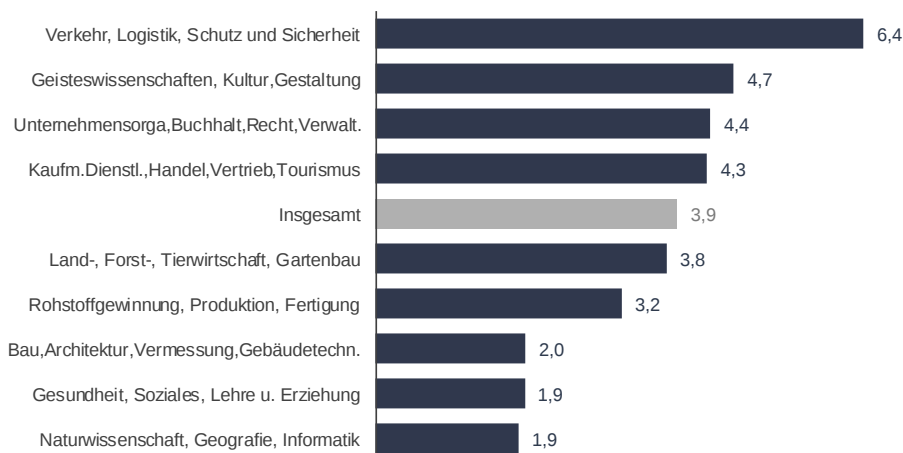
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Land Baden-Württemberg

Mai 2020

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Mai 2020 stellt sich die Situation im Land Baden-Württemberg wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Mai 2020	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	270.286	100	20.011	8,0	78.980	41,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	3.911	1,4	57	1,5	813	26,2
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	65.410	24,2	4.955	8,2	21.868	50,2
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	12.285	4,5	430	3,6	3.133	34,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	6.148	2,3	403	7,0	1.727	39,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	63.312	23,4	3.909	6,6	14.982	31,0
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	39.691	14,7	3.560	9,9	13.054	49,0
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	26.089	9,7	1.750	7,2	6.251	31,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	22.247	8,2	1.410	6,8	5.865	35,8
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	5.498	2,0	415	8,2	1.856	51,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	25.672	9,5	3.123	13,8	9.418	57,9
Gemeldete Arbeitsstellen	68.804	100	-6.605	-8,8	-42.411	-38,1
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	1.032	1,5	-95	-8,4	-355	-25,6
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	20.408	29,7	-1.948	-8,7	-17.038	-45,5
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	6.283	9,1	-230	-3,5	-2.670	-29,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	3.294	4,8	-235	-6,7	-1.371	-29,4
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	9.969	14,5	-1.124	-10,1	-7.396	-42,6
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	9.190	13,4	-1.550	-14,4	-5.775	-38,6
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	5.981	8,7	-664	-10,0	-3.411	-36,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	11.467	16,7	-670	-5,5	-3.776	-24,8
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	1.179	1,7	-89	-7,0	-618	-34,4
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	*	*	*	*

¹⁾ Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen nach Kreisen

Land Baden-Württemberg

Mai 2020

Im Land Baden-Württemberg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Mai relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit in Freiburg im Breisgau, Stadt; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 26%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Schwarzwald-Baar-Kreis mit einer Zunahme von 63,9%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert

